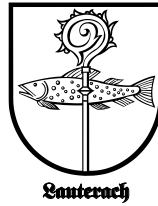


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 43/15.11.2024

Termine

Abfallwirtschaft A-D-K, Problemstoffsammlung Lautertalstraße – Wendepalte 16:10-16:30 Uhr	Freitag, 15.11.2024
Landjugend Lauterach – Generalversammlung 20 Uhr Gasthaus Krone	Freitag, 15.11.2024
Fasnetsverein Lauterach e. V. Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Sportheim	Samstag, 16.11.2024
Gemeinde – Volkstrauertag	Sonntag, 17.11.2024
Feuerwehr Lauterach – Jahreshauptversammlung, Gaststätte Laufenmühle, 20 Uhr	Freitag, 22.11.2024
Gemeinde – Gemeinderatsitzung	Montag, 25.11.2024

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 47 wie folgt **geöffnet**:

Montag, den 18.11.2024	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag, den 19.11.2024	9 – 11 Uhr

Am Montag, dem **18. November 2024 entfällt** die **Bürgermeister Sprechstunde** wegen Teilnahme an einer Verbandsversammlung von Herrn BM Ritzler.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Zum Nachdenken

*Die schönste Freude erlebt man immer da,
wo man sie am wenigsten erwartet.
Antonie de Saint-Exupéry*



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Gedenken zum Volkstrauertag

MAN KANN einen Menschen nicht oft genug in den Arm nehmen.

MAN KANN nie zu oft flüstern, „Schön, dass es dich gibt“

MAN KANN nie genug sagen, „Schön, dass du da bist“

MAN KANN nie genug sagen, „Ich hab dich lieb“

Wir sollten einfach viele Dinge öfters tun,
denn niemand weiß was morgen passieren kann.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 17. November 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie herzlich ein am kommenden Sonntag an der kleinen Feier zum Volkstrauertag teilzunehmen.

Der sonntägliche Gottesdienst beginnt um 8.45 Uhr. Im Anschluss an die Eucharistiefeier wird Herr Bürgermeister Ritzler am Ehrenmal eine kurze Ansprache halten und danach einen Kranz an unserer Gedenkstätte niederlegen.

Sie alle sind eingeladen danach einzeln an das Kriegerdenkmal heranzutreten und den zu ehrenden Verstorbenen auf diese Weise zu gedenken.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Besinnens und des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verteilung der Gelben Säcke für das kommende Jahr 2025

Die Verteilung der Gelben Säcke für die Haushalte der Gemeinde Lauterach übernimmt der SC Lauterach „Jugendfußball“.

Diese Verteilung wird in der Kalenderwoche 49 am 07.12.2024 von den Jugendfußballspielern erfolgen.

Vielen Dank an die Jugendspieler und dem SC Lauterach für die Übernahme der Verteilung in unserer Gemeinde.

Falls Sie im Laufe des Jahres weiteren Bedarf haben können Sie bei der Gemeindeverwaltung gelbe Säcke abholen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs
Bebauungsplan „Solarpark Lauterach“ der Gemeinde Lauterach, Gemarkung
Lauterach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

**- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1
BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauterach hat am 25.10.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Planzeichnung dargestellten Bereich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Lauterach“ beschlossen. Der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB wurde ebenfalls in der öffentlichen Sitzung am 25.10.2024 gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wird am 15.11.2024 im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Lauterach bekannt gemacht.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung, öffentlich zu unterrichten.

Die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird hiermit ebenfalls im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Lauterach bekannt gemacht und findet im Zeitraum vom **22.11.2024 bis zum 23.12.2024** statt.

Geltungsbereich:

Die ca. 21,9 ha große Fläche befindet sich ca. 600 m südwestlich der Ortslage von Reichenstein gelegen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das Plangebiet besteht insgesamt aus vier Teilbereichen, die durch einen Wirtschaftsweg, bzw. die K 7337 voneinander getrennt werden.

Alle vier Teilflächen werden in Teilen von Wirtschaftswegen eingegrenzt. Ansonsten grenzen überwiegend weitere landwirtschaftliche Nutzungen an die Flächen an.

Die **westliche Teilfläche** befindet sich auf dem Flst. Nr. 1356 (Gemarkung Lauterach).

Angrenzend befinden sich nachfolgende Flurstücke:

Westen: Flst. Nr. 1363 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Norden: Flst. Nr. 1355 (Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1354 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden/Südosten: Flst. Nr. 1353 (K 7337, Gemarkung Lauterach)

Die **mittlere Teilfläche** befindet sich auf den Flurstücken Nr. 1358 und 1359 (jeweils Gemarkung Lauterach).

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen/Norden: Flst. Nr. 1357 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden: Flst. Nr. 664 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein),

Die **nordöstliche Teilfläche** befindet sich auf dem Flurstück Nr. 1344 (Gemarkung Lauterach).

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen: Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Norden: Flst. Nr. 1345 (Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1339 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden: Flst. Nr. 1343 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Die **südöstliche Teilfläche** befindet sich auf dem Flurstück Nr. 1340.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen: Flst. Nr. 672 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein), Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

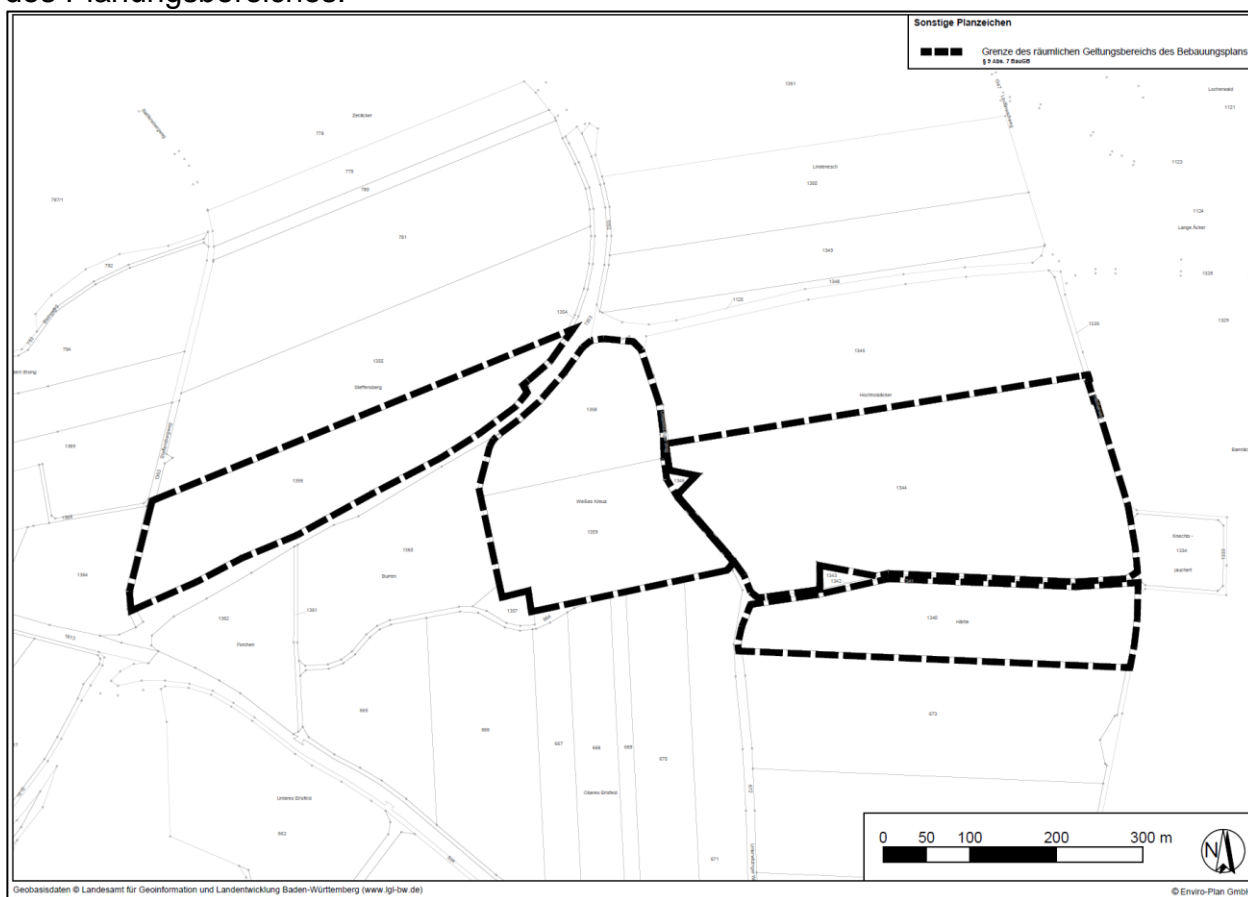
Norden: Flst. Nrn. 1341, 1342, 1343 (Wirtschaftsweg; alle Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1339 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach), Flst. Nr. 677 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Süden: Flst. Nr. 673 (Gemarkung Rechtenstein)

Plangebietsabgrenzung für den Bebauungsplan „Solarpark Lauterach“, Gemeinde Lauterach, Gemarkung Lauterach (ohne Maßstab).

Die Lage der Abgrenzung hat keine Rechtsverbindlichkeit und kennzeichnet nur die Lage des Planungsbereiches.



Abgrenzung des Geltungsbereichs

Ziele und Zwecke der Planung:

Auf Grundlage des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2023 (EEG), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 327) geändert wurde, beabsichtigt die EnBW Solar GmbH in den Gemeinden Emeringen, Rechtenstein und Lauterach einen interkommunalen Solarpark zu errichten.

Die Teilbereiche der einzelnen Gemeinden werden in gesonderten Bauleitplanverfahren behandelt.

Die Gemeinden Emeringen, Rechtenstein und Lauterach liegen vollständig innerhalb eines landwirtschaftlich benachteiligten Gebietes gemäß der Richtlinie des Rates vom 14. Juli 1986 im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG.

Flächennutzungsplan:

Im aktuell rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen vom 05.08.2012 werden alle Teilflächen als Fläche für die Landwirtschaft

dargestellt. Die Photovoltaiknutzung ist nach den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplans nicht vorgesehen.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebietes für die Solarenergie zu schaffen, wird der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Bebauungsplanaufstellung geändert.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aus diesem Grund wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, während dem Zeitraum vom **22.11.2024 bis zum 23.12.2024**, Stellungnahmen schriftlich oder per E-Mail info@gemeinde-lauterach.de einzureichen.

Zudem besteht während diesem Zeitraum für die Öffentlichkeit die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminabstimmung (Tel. 07375/227 oder per mail: info@gemeinde-lauterach.de) im Rathaus Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lauterach:

Montag bis Freitag	vormittags	von 09.00 – 11.00 Uhr
Montag und Donnerstag	nachmittags	von 15.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich ist der Vorentwurf auf der Internetseite der Gemeinde Lauterach unter www.gemeinde-lauterach.de unter Startseite - Aktuelles - abrufbar.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel zur Öffentlichkeit beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro (Enviro-Plan GmbH) mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 4b BauGB beauftragt worden ist.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Räum- und Streupflicht

Nach der Satzung vom 30.11.2001 sind die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter) verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege bei Schneehäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, sofern keine Gehwege vorhanden sind, gelten die Seitenfläche am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter. Die **Gehwege bzw. Seitenflächen** müssen **werktags ab 07.00 Uhr, sonntags ab 08.00 Uhr** geräumt und gestreut werden. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf das Notwendigste zu beschränken.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- oder Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen.

Die Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fundamt

Gefunden wurde am 11.11.2024 ein Vodafone LG Handy, ca. 200 m oberhalb der Firma Alb-Feld-Früchte Lauterach nach Richtung Reichenstein.

Wer ein solche Handy vermisst, kann sich zu den Öffnungszeiten auf dem Rathaus melden.

Breitbandausbau Lauterach-Reichenstein

Startschuss „weiße Fleckenausbau“ (Internetversorgung < 30 MB)

Das Planungsbüro RBS wave, Ettlingen, ist mit der Umsetzung dieses Vorhabens (Glasfaseranschluss ins Gebäude) beauftragt. In Lauterach wurde die Teilgemeinde Reichenstein mit Laufenmühle vom Fördermittelgeber dem Land und Bund aufgrund dem Markterkundungsverfahren festgestellt. Alle betroffenen Haus- und Grundstücksbesitzer werden direkt mit einem Infoschreiben (ab KW 47) informiert. In der Kalenderwoche 49 ist hierzu noch eine Informationsversammlung mit Vertretern/-innen der RBS wave und dem Netzbetreiber der NetCom BW geplant.

Alle anderen Grundstücksbesitzer der Gemeinde, die jetzt kein Infoschreiben erhalten, werden über die „Graue Fleckenerschließung“ zu einem späteren Zeitpunkt erschlossen. Wann dieser Zeitpunkt sein wird, kann aktuell noch nicht genannt werden, weil dies vom Zuschussgeber abhängig sein wird. Die graue Fleckenerschließung wird dann von der OEW Breitband GmbH vorgenommen.

Mit einem Hausanschluss- und Gestattungsvertrag können die betroffenen Grundstückseigentümer ihre Zustimmung zum Hausanschluss geben. Diesen Vertrag erhalten die betroffenen Grundstückseigentümer mit dem genannten Infoschreiben.

Die Erschließungskosten für die „weiße Fleckenerschließung“ werden mit 90% von Bund und Land bezuschusst. Die restlichen Kosten von 10% übernimmt die Gemeinde Lauterach. Für die aktuell betroffenen Grundstückseigentümer ist dieser Glasfaseranschluss also kostenfrei. Auch die Grundstückseigentümer, die später über die „Graue Fleckenerschließung“ angeschlossen werden, müssen keine Erschließungskosten bezahlen. Eine Verpflichtung nach der Erschließung mit dem Netzbetreiber (NetCom BW) einen Vertrag abzuschließen, besteht ebenfalls nicht.

Wer allerdings jetzt dieses kostenlose Erschließungsangebot nicht nutzt und später einen Glasfaseranschluss für sein Gebäude möchte, muss dann die Erschließung komplett selber bezahlen. Nutzen sie also diese einmalige Möglichkeit ein Glasfaserkabel kostenlos in ihr Gebäude zu bekommen. Selbst wenn der aktuelle Grundstücksbesitzer diesen Anschluss nicht nutzen möchte, so wird dennoch der Wert des Gebäudes durch diesen Hausanschluss wesentlich erhöht.

Bei Fragen zu dieser „weißen Fleckenerschließung“ können sie bei den Mitarbeitern/-innen bei der RBS wave, Frau Gerome, Tel. 07243-5888163 (d.gerome@rbs-wave.de) oder Frau Mikolajewski, Tel. 07243-5888172 (j.mikolajewski@rbs-wave.de) oder der Gemeindeverwaltung BM Ritzler (info@gemeinde-lauterach.de) nachfragen.
Gez. Ritzler, BM

<p style="text-align: center;">Bekanntmachung zur Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung</p>
--

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jeweils zum 31.03. des Folgejahres personenbezogene Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2025 volljährig werden (Geburtsjahrgang 2007).

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Es handelt sich um folgende Daten:

Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache zu widersprechen.

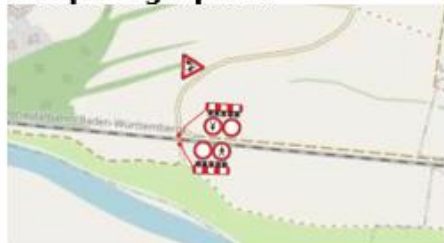
Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Verkehrsrechtliche Anordnung Untermarchtal, Ebene BÜ, Wirtschaftsweg

Ebene BÜ Untermarchtal Wirtschaftsweg

17.11.2024 17:00 Uhr bis 27.11.2024 15:00 Uhr

komplett gesperrt.



Grund dafür ist die Sanierung des Bahnübergangs.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall



Frau Waltraud Moll, wohnhaft in Lauterach, Talheim, Talstr. 16
gestorben am 19.10.2024 in Ehingen (Donau)

Herzliche Anteilnahme

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gotte ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.***

Dietrich Bonhoeffer

Ein bisschen so wie Sankt Martin

Untermarchtal. (hi) Ja so „Ein bisschen so wie Sankt Martin“ könnte oder sollte ein zwischenmenschlicher Umgang miteinander im Alltag aussehen. Das Martinsspiel des Kindergarten St. Peter mit den Kindern der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach zeigte diese ideale Form und Zustand gegenüber seinem Nächsten auf. Zunächst bildlich dargestellt im Martinsspiel wo Sankt Martin auf dem Pferd daher reitet und der Bettler frierend am Straßenrand. Die Geschichte darüber wurde vorgelesen und die Mantelteilung eindrucksvoll dargestellt. Kinderstaunen und die Erwachsenen werden wohl über diesen Akt der Nächstenliebe von Sankt Martin nachdenken. Daran anschließend ziehen die Kinder mit den Laternen in der Hand, die Eltern und Gäste zum Bahnhof. Dort wird gesungen „Ich geh mit meiner Laterne...“

Dann geht's weiter zur Gemeindehalle. Am Hallen-Vorplatz zunächst wieder ein Liedchen „Ein bisschen so wie Sankt Martin möchte ich manchmal sein“. Es folgt im großen Kinderkreis mit den Erzieherinnen zu dem Lied „LichterKinder“ ein eindringlicher, schöner Laternentanz der Kindergartenkinder. Die vielen Erwachsenen summen und swingen da leise mit.

Dann das unumgängliche und von den Kindern erwartete Brezelgeschenk mit Punsch. Und für die Eltern und Gäste gab es Glühwein. Für diese Versorgung aller war die Narrenzunft Untermarchtal dankenswert zuständig. Die Feuerwehr sicherte zuverlässig die Wegstrecke vom KiGa bis zur Halle. Zum Ende des Abends bedankte sich Frau Elke Lang als Kindergartenleiterin bei allen für das Kommen, mitsingen, mitfeiern und mithelfen.

„Dank auch an die Jungmusiker der Musikkapelle Obermarchtal für das Spiel und die Begleitung beim Laternenumzug“.

Foto „Mantelteilungsszene St. Martin mit Bettler“ sowie der „Laternentanz“ der Kinder angefügt.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis



Illegale Abfallablagerung kostet mindestens 50 Euro Bußgeld

Immer wieder kommt es in den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis zu Fällen von illegaler Abfallentsorgung. So werden Hausmüll und Sperrmüll unerlaubt im Wald abgelagert. Glas und Altkleider werden neben den Containern abgelegt, wenn diese voll sind. Auch weiterer Müll wird an den Containerstandorten abgestellt. Für die Beseitigung muss die Allgemeinheit aufkommen.

Dies alles sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einem Bußgeld belegt werden.

Müll darf nur an den Stellen entsorgt werden, die dafür offiziell vorgesehen sind, also den Entsorgungsangeboten der Kreise, Städte und Gemeinden und der zuständigen Privatunternehmen. Daher ist es auch nicht erlaubt, Abfall auf dem privaten Grundstück zu lagern, ihn selbst zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben den Containern abzustellen. Auch das Wegwerfen von Verpackungsmaterial oder Zigarettenresten auf der Straße ist bereits illegale Müllentsorgung.

Hier die aktuellen Bußgeldhöhen für illegale Abfallentsorgung:

- Hausmüll unbedeutender Art (Zigarettenkippe, Pappbecher usw.): 50 - 250 Euro
- Hausmüll (über 2 kg bzw. 2 Liter): 100 - 800 Euro
- Sperrmüll (Einzelstücke kleineren Umfangs z.B. Bilderrahmen, Stuhl usw.) 100 - 500 Euro
- Sperrmüll (Einzelstücke größeren Umfangs z.B. Kommode, Matratze usw.) 200 - 800 Euro
- Sperrmüll (über 1 m³): 800 - 2.500 Euro
- Elektro- und Elektronikaltgeräte: 50 - 2.500 Euro

Wer Fälle von illegaler Abfallentsorgung beobachtet, kann sie bei der örtlich zuständigen Stadt oder Gemeinde oder beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis (E-Mail: Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de) melden – mit Angaben zum Verursacher, Tatzeit/-ort sowie Beweismitteln wie Bildern und anderen Nachweisen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am 5. Dezember im Landratsamt Alb-Donau-Kreis: Fachtag Demenz informiert Betroffene und Angehörige über Unterstützungsmöglichkeiten

Das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis lädt alle Betroffenen, Angehörige und weitere Interessierte am Donnerstag, den 5. Dezember 2024, unter dem Motto „Demenz – Mit Lachfalten und Lebenslast“ zu einem Austausch über die Erkrankung ein. Mit einem „Markt der Möglichkeiten“ startet der Fachtag ab 13:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße in Ulm, Gebäude A im 1. Stock. Dort stehen engagierte Netzwerkpartner und der Pflegestützpunkt des Alb-Donau-Kreises für persönliche Fragen und Informationen zur Verfügung.

Anschließend begrüßen die Sozialdezernentin Dr. Michelle Flohr und Ursula Schmid-Berghammer, Altenhilfeplanerin im Landratsamt sowie Koordinatorin des Netzwerks Demenz, die Gäste. Zum Einstieg gibt der Verein Gute Clowns e.V. einen inhaltlichen Impuls, anschließend erörtert Herr Dr. Frank Hettler, Oberarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen, die medizinischen Hintergründe: Was wissen wir heute über Demenz? Was können wir dagegen unternehmen? Wie wird die Erkrankung behandelt?

Im Anschluss an den Vortrag werden zeitgleich drei Workshops angeboten: „Zeit für mich – Entspannung mit Klangschalen“ vom Diakonischen Institut Dornstadt, der Workshop „Interaktiver Weg mit dem Demenzsimulator“ vom Projekt DEMENZ der Diakonie Ulm Alb Donau sowie eine Lesung zum Thema „Was mit Demenz noch alles geht“ vom AK-Gedächtnistraining. Die Guten Clowns e.V. beenden den Fachtag mit einem Abschlussimpuls.

Interessierte können sich bis zum 22. November 2024 zum Fachtag anmelden bei Gabriele Reichert unter der Telefonnummer 0731/185-4399 oder per E-Mail an Gabriele.Reichert@alb-donau-kreis.de.

Das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis

Das Netzwerk hat sich Ende Juli 2023 gegründet und besteht aus 22 Kooperationspartnern, die sowohl aus dem ehrenamtlichen als auch dem hauptamtlichen Bereich stammen. Das Netzwerk Demenz hat die Website www.adk-demenz.de als neue, landkreisweite Informationsplattform aufgebaut.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 26. November ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich

Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 3. Dezember geschlossen

Am Dienstag, den 3. Dezember bleiben die Agentur für Arbeit Ulm und die Familienkasse in der Münchner Straße in Ulm wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen sowie das Berufsinformationszentrum. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Hinweis: Alle Anliegen können jederzeit online erledigt werden. Die digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden. Über die Kunden-App BA-mobil ist ebenfalls eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich. Anrufe werden unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegengenommen.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

„Eigene Photovoltaik-Strom erzeugen“ - Online-Infoabend via Zoom

Montag, 02.12.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Referent: Energieberater Dipl. Ing. Michael Maucher, Energieagentur Oberschwaben

Moderation: Jana Rettig, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns jährlich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erd-erwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jede*n Einzelne*n wegen der gestiegenen Strompreise, durch die Nutzung einer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom zu erzeugen.

Mit einer Photovoltaik-Anlage oder einer Stecker-PV können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere

Möglichkeiten. Beispielsweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit

-10-

Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Oberschwaben erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet. Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Oberschwaben Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Anmeldung per E-Mail an: bund.ulm@bund-bawue.de

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Max. Teilnehmerzahl: 100.

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V.

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

Sprengelversammlung im Wahlbezirk I
des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. ,
am 19.11.2024, 20:00 Uhr,
Gasthof „Hirsch“ in Emerkingen

Themen: Interne Verbandspolitik, Aktuelles aus Rechtsprechung und im Agrarbereich.

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Riester-Zulage bis Jahresende sichern Zulagenanträge für 2022

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparer die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren: Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Rückenschmerzen in der Region weit verbreitet Knapp ein Viertel der AOK-Versicherten ist davon betroffen

Rückenschmerzen gehören zu den Volkskrankheiten in Baden-Württemberg. Knapp 1,1 Millionen AOK-Versicherte in Baden-Württemberg waren 2023 mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung. Laut einer Studie sind bis zu 80 Prozent der Deutschen in ihrem Leben mindestens einmal von Schmerzen im

Rücken betroffen. Die gute Nachricht ist: Akute Rückenschmerzen lassen sich effektiv behandeln und lindern.

-11-

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2023 insgesamt 23.020 AOK-Versicherte mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung (13.138 Frauen und 9.882 Männer), 9.263 von ihnen mit der Diagnose „Bandscheibenvorfall“ (5.018 Frauen und 4.245 Männer). Im Stadtkreis Ulm litten 2023 insgesamt 12.454 AOK-Versicherte unter Rückenschmerzen (7.385 Frauen und 5.069 Männer) – davon hatten 4.745 Versicherte einen Bandscheibenvorfall (2.707 Frauen und 2.038 Männer). Frauen waren jeweils etwa häufiger betroffen als Männer.

„Rückenleiden sind in Deutschland weit verbreitet. Nicht immer erfordern sie einen Besuch in der Arztpraxis. Dieser hängt meist von der Intensität der Schmerzen und den damit verbundenen Einschränkungen ab“, erklärt Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „In vielen Fällen sind die Beschwerden glücklicherweise nur von kurzer Dauer und verschwinden nach einiger Zeit von allein wieder.“ Zu viel Schonung oder Vermeidung von Bewegung verlängern dabei die Symptomatik und verzögern die Genesung. Das Beste, was man tun könne, sei körperlich aktiv zu bleiben und seinen Alltag fortzusetzen.

Obwohl laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Baden-Württemberg 99 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg bekannt ist, dass regelmäßige Bewegung das beste Mittel für einen gesunden Rücken ist, setzen dies laut der Umfrage nur 57 Prozent im Alltag tatsächlich um. Die größten Hürden für diejenigen, die sich nicht ausreichend oder gar nicht um ihre Rückgesundheit kümmern, sind demnach der „innere Schweinehund“ (54 Prozent) und Zeitmangel (39 Prozent). Auch die Motivation spielt eine wichtige Rolle: Fast die Hälfte der Befragten gibt an, dass es sie motivieren würde, etwas oder mehr für ihre Rückengesundheit zu tun, wenn sie eine Person hätten, die ihnen zeigt, was sie machen müssen (47 Prozent) oder wenn sie eine sofort spürbare positive Wirkung erfahren würden (42 Prozent).

„Besonders bei Patientinnen und Patienten mit schmerzbedingten Funktionseinschränkungen hat sich das AOK-Rückenkonzept als sehr wirksam erwiesen“, so die AOK-Ärztin. AOK-Versicherte können unter Anleitung von qualifizierten Bewegungsfachkräften in den AOK-RückenStudios in Ulm und in Biberach langfristig gegen Rückenprobleme aktiv werden. Anhand der ärztlichen Diagnose und einem persönlichen Gespräch stellt das Team für jede Kundin und jeden Kunden einen individuellen Trainingsplan zusammen. Mehr Infos auf aok.de/pk/bw/rueckenkonzept

Im Rahmen ihrer aktuellen Kampagne „Rücken? Mach ihn stärker!“ hat die AOK Baden-Württemberg ein niederschwelliges Trainingskonzept entwickelt. Der „AOK-Rückentrainer“ steht auch Nicht-Versicherten kostenlos im Internet zur Verfügung. Der sechswöchige Trainingsplan dieses Online-Angebots umfasst aufeinander aufbauende Wochen-Module. In Videosequenzen werden verschiedene Übungen gezeigt, die sich einfach und ohne Hilfsmittel in den Alltag integrieren lassen: aok.de/rueckentrainer



Foto zur honorarfreien Verwendung (Foto: AOK Ulm-Biberach).

Vereine/Veranstaltungen



Feuerwehr Lauterach Hauptversammlung 2024



Die Hauptversammlung der Feuerwehr Lauterach findet statt
am Freitag den 22.11.2024
um 20 Uhr

in der Gaststätte „Laufenmühle“ (Zur Laufenmühle 4, 89584 Lauterach)
Hierzu sind alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich eingeladen!
Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Lauterach.

Tagesordnung

Zur Hauptversammlung der Feuerwehr Lauterach am 22.11.2024
um 20 Uhr in der Laufenmühle (Zur Laufenmühle 4, 89584 Lauterach)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
7. Ansprache Bürgermeister Bernhard Ritzler
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 15.11.2024 beim Kommandanten schriftlich einzureichen.

Berthold Merk
Kommandant
Feuerwehr Lauterach

Freiwillige Feuerwehr Lauterach
Kommandant Berthold Merk
Kirchweg 18, 89584 Lauterach
kommandant@ffw-lauterach.de
0176/70833898

Freiwillige Feuerwehr Lauterach
Gemeindeverwaltung Lauterach
Lautertalstr. 16, 89584 Lauterach
info@ffw-lauterach.de
07375/227

Biosphärengruppe Lauterach

Letzter Seniorennachmittag 2024

Die Biosphärengruppe Lauterach lädt die Senioren aus Lauterach und Untermarchtal zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 4. Dezember 2024 ab 14:30 Uhr ins Biosphärenzentrum** ein. Es ist ein Vortrag mit Bildern zum Thema Advent, Adventskranz und Adventskalender vorgesehen. Wie gewohnt gibt es dazu Kaffee, Kuchen usw.

Um besser planen zu können, bitten wir darum, dass Sie sich auf dem Rathaus Lauterach (Tel. 07375/227) anmelden (in den nächsten Wochen nur montags und dienstags besetzt!). Wenn nötig, wollen wir auch einen Abhol- und Rückfahr-Service (ca. 14:00 Uhr) einrichten. Wenn Sie abgeholt werden wollen, sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung. Anmeldung bis spätestens Montag 2. Dezember.

Wir würden uns freuen, Sie im Biosphären-Info-Zentrum begrüßen zu können.

Nikolaus-Besuch

Der Nikolaus und sein treuer Knecht Ruprecht besuchen am Vorabend des Nikolaustages (05.12.) und am 06.12. die Kinder in den Häusern.

Wir werden bei den Interessierten klingeln (Eltern können zuvor die Geschenke vor die Tür stellen). Der Nikolaus und Knecht Ruprecht ziehen nach einem kurzen Gruß weiter.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Daniel Traub (07375/388) oder per WhatsApp (01778456574). Sollte auf dem Festnetz niemand erreichbar sein, können Sie gerne eine Nachricht auf dem AB hinterlassen.

Euer Kirchengemeinderat St. Michael Neuburg





SGM Lauterach II – SV Unterstadion 3:1

Als deutlicher Favorit gingen die Gäste ins Spiel. Jedoch war davon auf dem Feld nicht viel zu sehen. Unterstadion übte zwar direkt Druck aus, jedoch stand unsere Hintermannschaft gut und lies nur wenig Torchancen zu. Kurz vor der Halbzeit gingen wir durch Lovis Sontheimer in Führung. Direkt nach dem Seitenwechsel erhöhte Matthias Heinzelmann auf 2:0 und Niklas Mack baute die Führung auf 3:0 aus. Wir verursachten noch zwei Elfmeter wobei nur einer davon getroffen wurde. Nach unserer besten Saisonleistung war der Sieg verdient. (pb)

SGM Lauterach (Reserve) – SG Griesingen 0:1

Ein frühes Tor brachte SG Griesingen am Wochenende den entscheidenden Vorteil: In der fünften Minute trafen die Gäste zum 1:0, das am Ende auch den Endstand markieren sollte. Schon im Vorfeld war ein enges Duell erwartet worden, und die Mannschaften bestätigten diese Prognose mit einer intensiven und ausgeglichenen Partie. Zur Halbzeit führte SG Griesingen hauchdünn, und auch nach dem Seitenwechsel kämpften beide Teams engagiert weiter. Die Trainer beider Mannschaften reagierten auf das knappe Spielgeschehen mit personellen Wechseln, um frische Impulse zu setzen. Doch trotz der Änderungen blieb das Tor von SG Griesingen unüberwindbar. (dm)

SGM Lauterach I – SG Griesingen 1:1

Bei der Metzelsuppe in Herbertshofen empfangen wir die zweitplatzierte SG Griesingen. Das Spiel begann ohne große Torchancen, jedoch mit einigen intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld. Kurz vor dem Seitenwechsel vergaben wir eine Großchance kläglich. Mit Beginn der zweiten Halbzeit waren wir die spielbestimmende Mannschaft. In der 60. Spielminute gingen wir durch Jan-Thomas König in Führung. Daraufhin wurden die Gäste stärker. Zehn Minuten vor Schluss mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden. (pb)

Kommende Begegnungen:

SGM Lauterach II : SV Granheim am 17.11.2024 in Lauterach um 14:30Uhr

SGM Lauterach Reserve : Spielfrei

SGM Lauterach I : TSV Blaubeuren am 17.11.2024 in Blaubeuren um 14:30Uhr



Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

27. Westerheimer Weihnachtsmarkt

2. Adventswochenende

07. und 08. Dezember 2024

Samstag: 16.00 – 21.00 Uhr

Sonntag: 11.00 – 19.00 Uhr

Weitere Infos unter

Tel. 07333/9666-25

www.westerheim.de



Herzliche Einladung zur
Ulmer Demeter- Herbsttagung
So. 01.12.2024
Waldorfschule Illerblick, 89077 Ulm

Mit Prof. Dr. Windisch - Klimaschutz durch Tierhaltung

Der Demeter-Landesverband Baden-Württemberg und der Demeter-Beratungsverein laden herzlich ein zur 68. Demeter-Herbsttagung in Ulm. Die Tagung richtet sich an Landwirt:innen, Gärtner:innen, und alle am Thema Interessierten.
Es erwartet Sie ein interessantes Programm und genügend Zeit zum Austausch mit den Referierenden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

- 10:30 **Ankommen mit Kaffee und Brezeln**
- 10:45 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christoph Reiber, Geschäftsführer Demeter Ba.Württ.
Martin Haugstätter, Erhard Gapp - Vorstände Demeter Beratung e.V.
- 11:00 – 12:00 **Mensch, Klima, Landbau - Biodynamische Betrachtungen**
Klaus Wais, Demeter- Landwirt, Stuttgart-Riedenberg
- 12:00 – 13:00 **Zukunftsweg - Landwirtschaft mit Markt gärtnerei**
Janis Böll, Demeter -Betrieb Moschlet, Rissstissen
- 13:00 – 14:00 **Mittagessen**
- 14:00 – 14:15 **Kurzbeitrag zum Freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ)**
Brigitte Rauth, Erlebnispädagogin, Leinfelden-Echterdingen
- 14:15 – 15:45 **Klimaschutz mit Tierhaltung - Fakten und Narrative**
Prof. Dr. Wilhelm Windisch, Technische Universität München (TUM)
- 15:45 - ca. 16:00 **Zusammenfassung und Abschluss, mit Kaffee und Kuchen**

Anmeldung bitte bis zum 25.11.2024 an
Nicole.Matt@demeter.de

Veranstaltungsort:

Café Fortuna, an der Freien Waldorfschule am Illerblick, Unterer Kuhberg 22, 89077 Ulm

Kontakt: Demeter Beratung e.V., kontakt@demeter-beratung.de, Tel: 0711-400 54 800

Teilnahmegebühr: Keine
Fahrtkosten und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Nellinger Adventsmarkt

am Freitag, 29.11.2024

Von 15.00 – 23.00 Uhr
in der Nellinger Dorfmitte

14.00 Uhr - Eventwochenmarkt

- ❖ Obst- und Gemüsecke Wendlingen
- ❖ Sila's Feinkostspezialitäten
- ❖ Fam. Münz mit ihren frischen Landeiern
- ❖ Landmetzgerei Geiwiz

Im Rathaus:

- ❖ Orangenverkauf der Kirchengemeinde
- ❖ Theaterkartenvorverkauf der WVN
- ❖ Bücherei ist geöffnet

15.00 Uhr - Begrüßung & Eröffnung des Adventsmarkts
durch Bürgermeister Christoph Jung

15.30 Uhr - Vorführung des Kindergartens Nellinger

16.00 Uhr - Vorführung der Grundschule Nellinger

19.00 Uhr - musikalische Unterhaltung
durch den Musikverein Nellinger

Herbstübung

Ich sage nicht: das tut weh, weil der Sommer vorbei ist und wir wieder lange auf die Rückkehr der Vögel warten müssen. Es schadet nicht, den Wind aus den Segeln zu nehmen und die Zunge den Heidelbeeren entgegen zu strecken. Der Himmel braucht sein Theater, damit die Erde nicht zu früh in den vermorschten Schlaf einbricht.

Monika Minder

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Anzeigen



Die Gemeinde Untermarchtal sucht für ihr Mehrzweckhalle **Unterstützung** für folgende Stelle:

**Reinigungskraft (m/w/d)
(Zeitkraft)**

Der Beschäftigungsumfang ist als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis vorgesehen, ca. 15 Stunden monatlich.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bis 13.12.2024** an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Barmherzige Schwestern  vom hl. Vinzenz von Paul



Wann? **Mittwoch, 20. November 2024**
von 16:30 bis 19:30 Uhr

Was? **Wir stellen uns als Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb vor!**
Infos und unverbindliche Fragemöglichkeiten besonders auch für Quereinsteiger und Auszubildende. Kleiner Imbiss, lockerer Austausch.

Wo? **Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria**
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal

save the date! **Offener Bewerberabend** *Quereinsteiger - Herzlich Willkommen*

des Klosters Untermarchtal

scan me! 

Sie suchen - wir bieten!

-16-

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 12.11.2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den für den Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (2. Korinther 5, 10): Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Esther und Pfr. Markus Häfele. Die Arbeit der ambulanten Hospizgruppe Ehingen wird im Gottesdienst vorgestellt.

Opfer: für Friedensdienste

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeinderaum



Mittwoch, 20. November, Buß- und Betttag

(Sprüche Salomos 14, 34): Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

19.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele

und Abendmahl (sowohl Wein als auch Saft im Einzelkelch)

Unsere KonfirmandInnen wirken mit.

Termine der Woche

Freitag, 15. November	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Montag, 18. November	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Hayingen
Dienstag, 19. November	19.30 Uhr	KGR Sitzung im Gemeinderaum
Mittwoch, 20. November	19.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zu Buß- und Betttag (die Konfis wirken mit)
Freitag, 25. November	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum

Vorschau: nächster Seniorenkreis 3.12.2024 um 14:30 Uhr



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

ein irischer Segen

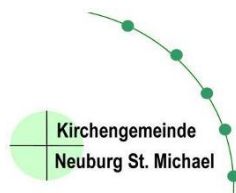
Gott segne mir die Erde, auf der ich jetzt stehe.
Gott segne mir den Weg, auf den ich jetzt gehe.
Gott segne mir das Ziel, für das ich jetzt lebe.
Du Immerdar und Immerdar,
segne mich auch, wenn ich raste.
Segne mir das, was mein Wille sucht,
segne mir das, was meine Liebe braucht,
segne mir das, worauf meine Hoffnung ruht.
Du König der Könige
segne mir meinen Blick.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen

-17-



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 17.11. bis 01.12.2024

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

33. Sonntag im Jahreskreis Diasporakollekte/ Volkstrauertag

Sa 16.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Totenehrung-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Totenehrung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 20.11.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	15.30-16.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus Untermarchtal
Do 21.11.		Ulf in Jerusalem
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 22.11.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
Sa 23.11.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Christkönigssonntag, Jugendkollekte

Sa 23.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

-18-

	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Jugendgottesdienst mit Chor PiCanto-
		-2. Opfer für Tine Ritzler-
		-Hl. Messe für Claudia Mönch-
So 24.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		-Volkstrauertag-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 28.11.		Katharina Laboure
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 29.11.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, keine Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 30.11.		Andreas
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

1.Adventssonntag

Sa 30.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Patrozinium-
	19.00 Uhr	Lucernarium und Vesper zum Beginn des Advent und des Kirchenjahres, Klosterkirche
So 01.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Vorstellung der Erstkommunionkinder-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Credo-Musik-Projekt zu Orlando di Lasso

Im Credo-Musik-Projekt des Dekanats Ehingen-Ulm geht es am Sonntag, 24. November, 14.30 Uhr in der Nikolauskapelle auf dem Wiblinger Friedhof um Messvertonungen von Orlando di Lasso (1532-1594). Dr. Wolfgang Steffel erschließt eingespielte Hörbeispiele theologisch und spirituell. Stilistische Vielfalt war Lassos Kennzeichen und von dort her überschritt er bald die festgezurrten musikalischen Gattungen seiner Zeit. Vorgegebene Grenzen konnten ihn nicht einengen, und darin wurde er selbst Stil bildend, über die Ländergrenzen hinweg für ganz Europa. Und er überwand am Ende auch die Grenze zwischen geistlicher und weltlicher Musik. Sollte diese Entgrenzung und „Weitung des Bereichs“ nicht auch Kennzeichen des Glaubens sein? Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über das Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Anschließend Begegnungsmöglichkeit im Albvereinshäusle.

Memoiren einer Zeitungszustellerin

Am Freitag, 29. November, 19.00 Uhr liest Irene Dannenberg im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm aus ihrem Buch „Memoiren einer Zeitungszustellerin“. „Besonders fürchtete sie immer den Winter, da es in ihrem Bezirk viele glatte Stellen gab und sie schon öfters gestürzt war“, so auf den ersten Seiten. Dabei kommt sie auch auf manches Lied zu sprechen, dass ihr bei ihrem bisweilen beinharten Dienst aus dem bekannten Liederbuch „Mundorgel“ motivierend ein- und zufällt. „Sie konnte sich nur noch an eine Textzeile mit Melodie erinnern: ‚... der Pirol und dann die Vöglein alle stimmen an die schöne Melodie:‘.“ Um sich zu vergewissern wird sie wieder einmal die Mundorgel durchblättern. Deshalb wird am Abend auch gemeinsam aus der Mundorgel gesungen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.